

Machbarkeitsstudie Kronospan Erweiterung der Anschlussgleise

Ausführungszeitraum

2015

Auftraggeber

Kronospan Schweiz AG
Willisauerstrasse 37
6122 Menznau

Leistungen

- Aufbereiten der vorhandenen Grundlagen inkl. Beschaffung weiterer benötigter Daten
- Erstellen der digitalen Planunterlagen
- Erstellen der Kostenschätzung
- Erstellen des Machbarkeitsberichts inkl. Präsentation desselbigen beim Kunden

SIA-Phase: 21

BAUSUMME: 1.63 Mio. CHF

Charakteristische Angaben

- Anpassungen der vorhandenen ungenutzten Gleisanlage innerhalb der Fabrikfläche den neuen Erfordernissen entsprechen
- Einbindung der beiden neu im Bereich der neuen Produktionslinie zu erstellenden Verladegleise 201 und 202 in das bestehende Gleis mittels Anbindung der neuen Weichen W2, Gleis 100 und W1
- Projektierung des Gleisaufbaus nach einem bewährten System (Doppelschiene), sodass die erforderlichen Anpassungen an den Gleisanlagen nachhaltig erfolgen, d.h. die anschliessenden Gleisradien wurden möglichst grosszügig gewählt
- Einbau einer 24 m langen Gleisbrückenwaage im Gleis 201
- Partielle Rückbau des in Richtung des neuen Verwaltungsgebäudes führenden Gleisstummels bei der bestehenden Weiche (diese liegt lagemässig vor der Weiche W1)

Projektbeschreibung

Die Firma Kronospan Schweiz AG beabsichtigt in ihrem bestehenden Werk Menznau eine neue Produktionslinie für Spanplatten einzubauen. Im Hinblick auf die Anlieferung von Rohmaterialien zur Produktion bzw. der Auslieferung der fertigen Erzeugnisse (Spanplatten) soll die bereits bestehende, teilweise aber aktuell nicht mehr genutzte Gleisanlage den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Innerhalb dieser Anlage soll auch der Einbau einer neuen Gleiswaage erfolgen.

